



16.09.2016

HORN & BAUER: FÜR EINEN SICHEREN SCHNITT

Folienspezialist Horn & Bauer stellt auf der Automechanika ein neues Folienmesser vor, das sich noch sicherer handhaben lässt. „Versehentlich eingeschnittene Fingerkuppen werden damit praktisch unmöglich“, betont Heiko Leicht, Key Account Germany bei Horn & Bauer.

MAGNET UND KLEINERE AUSSPARUNG MINIMIEREN VERLETZUNGSRISIKO

Die erste Besonderheit an dem neuen Messer ist ein integrierter Hochleistungsmagnet. Das Folienmesser kann daher bei Nichtgebrauch einfach an einem Gegenstand aus Eisenmetall wie etwa dem Folien-Abroller „geparkt“ werden und wandert nicht mehr in die Hosentasche. Dies gewährleiste ein Plus an Sicherheit – ebenso wie die deutlich verkleinerte Aussparung an der Klingeneinfassung, die praktisch keinen Raum mehr für Verletzungen lasse.

OPTIMIERTER SCHUTZ FÜR MISCHRAUM

Optimiert hat Horn & Bauer zudem die Folie Opticlean zum Schutz von Arbeitsfläche und Fußboden im Mischraum. „Der Kleber zum Befestigen der Folie ist noch stärker und hinterlässt keinerlei Rückstände. Die Folie selbst ist rutschfest und lösemittelbeständig“, hebt Heiko Leicht hervor. Auf Kundenwunsch ist Opticlean auch in einer kleineren Abpackungsgröße von 10 Metern Länge und 60 Zentimetern Breite erhältlich.

FOLIE ALS EFFIZIENTE ALTERNATIVE ZUR KABINENREINIGUNG

Bereits seit Anfang des Jahres ist die neue Horn & Bauer Kabinenschutzfolie mit integriertem Klebeband im Markt. „Bei nicht einmal 30 Euro Materialkosten für die Auskleidung einer kompletten Lackierkabine ist das eine günstige Alternative zum mühsamen Reinigen der Kabinenwände. Zudem kann sie effizient von einem Mitarbeiter allein befestigt werden“, unterstreicht Heiko Leicht.

Andreas Löffler